

NIEDERSCHRIFT ÖFFENTLICHER TEIL

Gremium: Gemeinderat Rödelsee
Sitzungstag: Montag, 11.01.2016
Sitzungsort: Rathaus Rödelsee
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Von den 13 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Gemeinderates Rödelsee waren 12 anwesend, 1 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war. Namentliches Verzeichnis nachfolgend.

Anwesenheitsliste

Anwesend:

1. Bürgermeister

Herr Burkhard Klein

2. Bürgermeister

Herr Horst Kohlberger

Mitglieder des Gemeinderates

Frau Britta Aufmuth

Herr Dietmar Chrischilles

Herr Karl-Josef Deppisch

Herr Gerhard Eyselein

Herr Johannes Freimann

Herr Walter Fuhrmann

Herr Volker Heß

Herr Peter Hirschberger

Herr Bernd Lussert

Frau Martina Neuweg

Schriftführer

Herr Alfred Kräutlein

Abwesend:

Mitglieder des Gemeinderates

Frau Alexandra Pohl

entschuldigt

Zusätzlich anwesend waren:

Herr Krämer, Presse

4 Zuhörer (Hr. Bommersheim, Fr. Herrmann, Hr. Vollhals, Fr. Roß)

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil

- 1 Tagesordnung
- 2 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.12.2015
- 3 Nachlese / Erledigungen / Informationen aus vorherigen Sitzungen
- 4 Eigene Baustellen
 - 4.1 Solarleuchten am Verbindungsweg Rödelsee-Fröhstockheim, Verbesserung
 - 4.2 Erschließung Baugebiet "Am Mühlenschutz" , Fröhstockheim, Bautenstand
 - 4.3 Baugebiet "Am Schloßberg", Gemeinde Rödelsee ./ Sparkasse Tauberfranken
 - 4.4 Umgestaltung des Schlossparks und der Crailsheimstraße
- 5 Bauangelegenheiten
 - 5.1 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 786/16, Am Schlossberg 32, Gemarkung Rödelsee, Christina Hinkelmann, Kitzingen
 - 5.2 Bauantrag zur Erweiterung der Heckenwirtschaft und Aufstockung mit Wohnungsausbau, Fl.Nr. 54, Crailsheimstr. 5, Gemarkung Rödelsee, Jens Vollhals, Rödelsee
 - 5.3 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Fl.Nr. 8, Mainbernheimer Straße, Gemarkung Rödelsee, Steffen Bommersheim und Sabine Herrmann, Fröhstockheim
 - 5.4 Umgestaltung "Rödel-See"
- 6 Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, Neuerlass der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
- 7 Stadt Kitzingen, Bebauungsplan Nr. 29 "Klettenberg Süd"
 - 7.1 In der Fassung der 7. Änderung im vereinfachten Verfahren; Beteiligung als Behörde nach § 13 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB und Benachrichtigung von der öffentlichen Auslegung gem. § 3 BauGB
 - 7.2 8. Änderung (BauGmbH) im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB; Beteiligung als Behörde gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- 8 Bebauungsplan Nr. 93 "Bürgerbräu-Areal"; Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB
- 9 Zivile Anschlussnutzung von Teilen des ehemaligen Militärflugplatzes Kitzingen; zivilluftrechtliches Genehmigungsverfahren; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- 10 Tourismus
 - 10.1 Anzeigenschaltungen
 - 10.2 Veranstaltung der Kulturzeichen in Rödelsee beim Rödelseer Frühling
 - 10.3 Mögliches LEADER-Projekt Jüdischer Friedhof (Grundsatzbeschluss)

- 11 ILEK
 - 11.1 Protokoll Nr. 7 vom 16.12.2015
 - 11.2 Beschluss zum Kernwegenetz
 - 11.3 Abschlussveranstaltung am 20.01.2016
- 12 Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2013 und 2014
- 13 Darlehen der Bayerischen Staatsschuldenverwaltung für die Instandsetzung des Casteller Amtshauses (Löwenhof); außerordentliche Tilgung
- 14 Termine
- 15 Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet
- 16 Sonstiges, Wünsche und Anträge
 - 16.1 Erdgasabsatz in Rödelsee
 - 16.2 Widerrechtliche Pay-Pal Abbuchungen vom Konto der Gemeinde Rödelsee
 - 16.3 Kanal Geier/Tasch
 - 16.4 Auflösung Touristikverein Rödelsee
 - 16.5 Jugendarbeit der Gemeinde
 - 16.6 Baugebiet "Am Mühlenschutz"

1 Tagesordnung

Der Bauantrag Bommersheim wird in die Tagesordnung aufgenommen. Weitere Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche bestehen nicht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

2 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.12.2015

Die Niederschrift, die den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung in Ablichtung zugeht, wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

3 Nachlese / Erledigungen / Informationen aus vorherigen Sitzungen

- Bauangelegenheiten
Die Anträge wurden abgearbeitet.
- Maßnahmenkosten (Information)
Die Abrechnungen diverser Straßenreparaturen – öffentlicher Parkplatz an der Bgm-Deppisch-Straße, Erneuerung einer Schachtabdeckung in Fröhstockheim, Austausch Wasserschieber Mainbernheimer Straße – werden zur Kenntnis gegeben.
- Beschaffungen
Das Gerät zur Unkrautbekämpfung und die beschlossenen Spielgeräte sind bestellt.

- ohne Abstimmung -

4 Eigene Baustellen

4.1 Solarleuchten am Verbindungsweg Rödelsee-Fröhstockheim, Verbesserung

Zur Verbesserung werden an den 8 Solarleuchten neue Solarakkus (56 Ah) und Solarregler nach neuestem Stand mit aktueller Software installiert.

Den Auftrag erhält die Fa. Aqua BioSolar Intl. GmbH, Wiesentheid zum Angebotspreis von 1.224 € zuzügl. MwSt.

Diese „ökologische Lösung“ wird einer Verkabelung (Stromanschluss) vorgezogen. Die Kosten hierfür lägen bei etwa 6.500 € zzgl. MwSt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

4.2 Erschließung Baugebiet "Am Mühlenschutz" , Fröhstockheim, Bautenstand

Der Baustandsbericht des Büros baurconsult vom 09.12.2015 wird zur Kenntnis genommen. Demnach entspricht der Baufortschritt weitgehend der Planung. Inzwischen ist die Asphalttragschicht eingebaut, die Pflasterarbeiten sind abgeschlossen.

Die Gemeinde hat mehrere Interessenten für den überschüssigen Boden. Eine Abfuhr erfolgt erst nach Beendigung der Baumaßnahmen.

- ohne Abstimmung -

4.3 Baugebiet "Am Schloßberg", Gemeinde Rödelsee ./ Sparkasse Tauberfranken

Die außergerichtlichen Vergleiche mit der Fa. TrendBau GmbH werden zur Kenntnis genommen. Nach Eingang der Vergleichssumme von 18.000 € zzgl. anteiliger Gerichtskosten von ca. 1.800 € gibt die Gemeinde an die Sparkasse Tauberfranken die Bürgerschaftsurkunde zurück. Der weitere Verfahrensablauf im Hinblick auf die Behebung der Schäden und das Klageverfahren gegen das Ingenieurbüro Balling bleibt abzuwarten.

- ohne Abstimmung -

4.4 Umgestaltung des Schlossparks und der Crailsheimstraße

- Die Sparkassenstiftung der Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt die Maßnahme großzügig mit 1.000 €. Auch seitens der Raiffeisenbank Kitzinger Land eG ist bereits ein Zuschuss von 2.500 € zugesagt.
- Aufgrund der Witterungsverhältnisse ist derzeit unklar, wann die Maßnahme fortgeführt werden kann.
- Die 3. Abschlagsrechnung der Fa. Rank für die ausgeführten Arbeiten ist geprüft und mit 21.386,71 € zur Auszahlung angewiesen.

- ohne Abstimmung -

5 Bauangelegenheiten

5.1 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 786/16, Am Schlossberg 32, Gemarkung Rödelsee, Christina Hinkelmann, Kitzingen

Gegen nachfolgenden Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Hinkelmann, Christina, Marktstefer Str. 44, 97318 Kitzingen-Hohenfeld

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 786/16, Gemarkung Rödelsee

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis. Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Dachneigung wird erteilt. Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

5.2 Bauantrag zur Erweiterung der Heckenwirtschaft und Aufstockung mit Wohnungsausbau, Fl.Nr. 54, Crailsheimstr. 5, Gemarkung Rödelsee, Jens Vollhals, Rödelsee

Gegen nachfolgenden Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden. Der Bauherr erläutert das Vorhaben kurz.

Vollhals, Jens, Crailsheimstr. 3, 97348 Rödelsee

Erweiterung der Heckenwirtschaft und Aufstockung mit Wohnungsausbau, Fl. Nr. 54, Gemarkung Rödelsee

Im Zuge der Maßnahme erfolgt die Grenzregelung zum Gemeindegrundstück (Feuerwehr).

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

5.3 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Fl.Nr. 8, Mainbernheimer Straße, Gemarkung Rödelsee, Steffen Bommersheim und Sabine Herrmann, Fröhstockheim

Bei nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Bommersheim, Steffen und Herrmann, Sabine, Am Rathaus 25, 97348 Rödelsee-Fröhstockheim

Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Fl.Nr. 8, Gemarkung Rödelsee

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

5.4 Umgestaltung "Rödel-See"

Die Familie Wirsing beabsichtigt auf dem Nachbargrundstück die Grünfläche / Garten neu zu gestalten. Ein Ortstermin mit Vertretern des Landratsamtes hat stattgefunden. Die Abstimmung mit dem Denkmal- und Naturschutz sowie dem Bauamt ist erfolgt. Im Rahmen der Neugestaltung wird auch bestehendes Gehölz entfernt und nach Abstimmung mit den Fachbehörden die Fläche neu gestaltet.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Antrag zur denkmalrechtlichen Erlaubnis, das positive Einvernehmen der Gemeinde zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

6 Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, Neuerlass der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Das Fachbüro Schmitt, Leingarten empfiehlt dringend das Satzungsmuster des Bayerischen Gemeindetages zu übernehmen.

Das Fachbüro Schmitt wird wie beauftragt, im Einvernehmen mit der Verwaltungsgemeinschaft den Entwurf zum Neuerlass der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie die Kalkulation der getrennten Abwassergebühr ausarbeiten.

Die Diskussion und Beschlussfassung zur Satzung ist für die nächsten Gemeinderatssitzungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

7 Stadt Kitzingen, Bebauungsplan Nr. 29 "Klettenberg Süd"

7.1 In der Fassung der 7. Änderung im vereinfachten Verfahren; Beteiligung als Behörde nach § 13 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB und Benachrichtigung von der öffentlichen Auslegung gem. § 3 BauGB

Die Planung wird zur Kenntnis genommen. Belange der Gemeinde Rödelsee sind nicht betroffen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

7.2 8. Änderung (BauGmbH) im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB; Beteiligung als Behörde gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Die Planung wird zur Kenntnis genommen. Belange der Gemeinde Rödelsee sind nicht betroffen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

8 Bebauungsplan Nr. 93 "Bürgerbräu-Areal"; Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB

Die Planung wird zur Kenntnis genommen. Belange der Gemeinde Rödelsee sind nicht betroffen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

9 Zivile Anschlussnutzung von Teilen des ehemaligen Militärflugplatzes Kitzingen; zivilluftrechtliches Genehmigungsverfahren; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die Regierung von Mittelfranken, Luftamt Nordbayern, hat mit Schreiben vom 10.12.2015 den Antrag auf Anschlussnutzung von Teilen des ehemaligen Militärflughafens Kitzingen durch den Luftsportclub Kitzingen e.V. zur öffentlichen Auslegung sowie zur Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange zugesandt.

Die Öffentliche Auslegung wurde durch Anschlag an den Infotafel bekannt gemacht. Die Unterlagen liegen in der Zeit vom 28.12.15 bis 29.01.2016 bei der VG Iphofen aus.

Mit der beantragten Anschlussnutzung des ehemaligen Militärflughafens Kitzingen durch den Luftsportclub Kitzingen e.V. besteht grundsätzlich Einverständnis.

Die Flugkorridore sind so zu wählen, dass die Anlieger so wenig wie nur möglich beeinträchtigt werden. Die durch Start und Landungen verursachten Lärmbelastungen sind für alle umliegenden Gemeinden auf ein Minimum zu reduzieren. Ruhezeiten wie z.B. Nachtruhe sind zwingend einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

10 Tourismus

10.1 Anzeigenschaltungen

Der Ortseintrag im Kreisfahrplan (1 Seite) kostete 250 € und die Anzeige „Herzlich Willkommen in Rödelsee, Weinfrankens Silvanerecke“ im Reisemagazin „Wochenpost aktuell“ (1 Seite) kostete 297,50 €. Beide Anzeigen für die Winzergemeinde Rödelsee werden als positiv gesehen.

- ohne Abstimmung -

10.2 Veranstaltung der Kulturzeichen in Rödelsee beim Rödelseer Frühling

Im Zusammenhang mit der Kulturveranstaltung des Landkreises Kitzingen findet eine besondere Tanzveranstaltung „Tanzrausch“ im Rahmen der Kulturzeichen 2016 in Rödelsee im Schloss Crailsheim stattfinden. Es handelt sich um zwei Abendveranstaltungen am Freitag den 22.4. und am Samstag den 23.4

Für Jugendliche gibt es die Möglichkeit mitzumachen, mit einem Tanzworkshop und einem öffentlichem Performance-Act während der Abendveranstaltungen beim Rödelseer Frühling. Es laufen Gespräche mit dem Löwenhof und möglichen Partnern, um ggf. ein Tanz-Café am Samstagnachmittag anzubieten, wo eben jeder Tanzbegeisterte aktiv werden kann.

Es gilt, das Geschehen des Rödelseer Frühlings mit dieser Veranstaltung zu harmonisieren.

- ohne Abstimmung -

10.3 Mögliches LEADER-Projekt Jüdischer Friedhof (Grundsatzbeschluss)

Die Gemeinde Rödelsee ist bereit, sich an der Trägerschaft eines Projekts zu beteiligen. Der Eigenanteil bewegt sich ggf. zwischen 2.500 und 5.000 €. Bevor konkrete Maßnahmen umgesetzt werden, ist der Gemeinderat zu informieren, um ggfls. neu zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

11 ILEK

11.1 Protokoll Nr. 7 vom 16.12.2015

Das Protokoll ging den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung in Ablichtung zu. Der Inhalt wird vom Bürgermeister kurz erläutert.

- Ohne Abstimmung -

11.2 **Beschluss zum Kernwegenetz**

In der Lenkungsgruppensitzung vom 05.08.2015 bestand Einigkeit, dass ein landwirtschaftliches Kernwegenetzkonzept erstellt wird, welches auch die Weinbergswegen mit beinhaltet. Der Gemeinderat wird hierüber informiert, ist einverstanden und ermächtigt die Bürgermeister, die weiteren Schritte (Ausschreibung und Vergabe) vorbehaltlich der Förderzusage des Amtes für ländliche Entwicklung vorzunehmen. Die Kosten werden hierbei gleichmäßig verteilt.

Nach Angabe des Amtes für ländliche Entwicklung sind im Haushalt 2016 hierwegen max. 5.000 € einzustellen; damit sind die Kosten für das Kernwegenetzkonzept abgedeckt.

Ein Kernwegenetzkonzept wird von einem Planungsbüro erstellt, mit den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt und daraufhin dem ALE vorgelegt. Erstellungsdauer ist ca. ¾ Jahr.

Abstimmungen zwischen den Nachbar-ILE-Gemeinden sollen getätigt werden.

Als erstes wird das Konzept ausgeschrieben, die Angebote werden vom ALE begutachtet und weiterhin von den gewählten Zuständigen (Bgm. Klein, Bgm.in Reifenscheid-Eckert, Bgm. Kraus, Bgm. Volkamer, Bgm. Ott, Hr. Doneis) ausgewählt.

Das Kernwegenetzkonzept der ILE Schweinfurter Mainbogen wird von Herrn Doneis zur Ansicht ausgehändigt. Bei der ILE Südliches Mairdreieck werden u.a. auch die Weinbergslagen berücksichtigt.

Mit dem Ausbau des Wegenetzes ist oft die Notwendigkeit des Grunderwerbes verbunden.

Durch die Instrumente des Flächenerwerbes/-tausches und Flurordnungsverfahren bestehen prinzipiell Möglichkeiten, dieser Herausforderung zu begegnen.

Konsens besteht, dass für landwirtschaftliche Maschinen (u.a. für Biogas, Zuckerrüben) Wege ausgebessert und verbreitert werden müssen. Es wird abgestimmt, dass die Erstellung eines Kernwegenetzes höchste Priorität besitzt und Ausschreibungen baldmöglichst getätigt werden sollen.

Der Umsetzung des Kernwegenetzkonzeptes wird zugestimmt. Entsprechende Haushaltsmittel sind zu bilden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

11.3 **Abschlussveranstaltung am 20.01.2016**

Die Abschlussveranstaltung gilt als Gemeinderatssitzung. Eine separate Einladung erfolgt nicht mehr. Per E-Mail wird kurz an den Termin erinnert.

Gemeinderat Heß entschuldigt sich wegen anderweitiger Verpflichtung.

- Ohne Abstimmung -

12 **Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2013 und 2014**

In der Zeit vom 05.10. bis 20.11.2015 wurden die Jahresrechnungen 2013 und 2014 durch die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Kitzingen geprüft. Ein entsprechender Prüfungsbericht wurde erstellt. Darin wurden folgende neue Textziffern aufgenommen:

TZ 1

Bei den kostenrechnenden Einrichtungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind nach den Regelungen der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV) seit 2001 Überschüsse in Sonderrücklagen zu buchen, die im Falle von künftigen Defiziten zur Deckung zur Verfügung stehen sollen. Dies wurde in der Vergangenheit nicht umgesetzt.

Im Haushaltsjahr 2013 entstand bei der Wasserversorgung ein Überschuss in Höhe von 23.869,45 €, bei der Abwasserbeseitigung in Höhe von 61.906,98 €. Diese Beträge müssen nachträglich einer Sonderrücklage zugeführt werden, die Abwicklung erfolgt noch im Haushaltsjahr 2015 im Rahmen des Jahresabschlusses.

TZ 2

Die Kostendeckung bei der Fremdenverkehrsförderung wird im Berichtszeitraum mit durchschnittlich 39 % ermittelt. Eine langfristig bessere Kostendeckung ist hier anzustreben. Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch, dass die Vertriebsunterstützung von Fa. N-Ergie nicht mehr gewährt wird, die in diesem Bereich verbucht wurde.

TZ 3

Wiederholt wird die defizitäre Entwicklung beim Rödelseer Markt aufgegriffen. In den Jahren 2009 und 2010 ergab sich ein Zuschussbedarf von 135.726 €. Investitionszuschüsse wurden zusätzlich 2009 in Höhe von 24.542,01 € und 2010 in Höhe von 31.542,00 € gewährt.

2011 und 2012 lag der Zuschussbedarf bei 107.383 €, 2013 und 2014 beziffert er sich auf 132.383 €.

Vor diesem Hintergrund wird darum gebeten, Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer deutlichen Verminderung bzw. kompletten Reduzierung des Zuschussbedarfs führen.

Änderungen werden zum 01.01.2016 durch die Verpachtung des Betriebs eingeleitet. Die Auswirkungen werden sich bereits ab dem Haushaltsjahr 2016 abzeichnen.

TZ 4

Die Erschließung des Gewerbegebietes „Fröhstockheim II“ wurde über einen sog. Geschäftsbesorgungsvertrag der Fa. Bayerngrund GmbH abgewickelt, der noch bis 29.11.2016 läuft.

Sämtliche Veräußerungserlöse aus Grundstücksverkäufen sind als Tilgungsleistung an Fa. Bayerngrund GmbH weiterzuleiten. Über Abrechnungsmodalitäten in der Vergangenheit ist zu berichten. Neben vorhandenen Kasseneinnahmeresten aus Grundstücksverkäufen sowie noch zu realisierenden Einnahmen aus den noch vorhandenen Grundstücken wird ein rechnerischer Rest von ca. 36.000 € verbleiben, der aus Eigenmitteln der Gemeinde zur Ablösung aufzubringen sein wird.

Über eine etwaige Vertragsverlängerung wird im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 entschieden.

TZ 5

Die Gemeinde betreibt einen Bürgerbus. Hierbei ist neben der Kostendeckung der Umfang des Versicherungsschutzes aufgefallen, der aufzuklären und ggf. anzupassen ist.

Überdies wird um Vorlage einer Aufstellung der freiwilligen Leistungen der Gemeinde gebeten.

TZ 6

Die Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren die jährlich fällige Grundsteuer für gemeindeeigene Grundstücke wegen sog. Bedürftigkeit erlassen. Pauschal ist dies nicht zulässig. Im Einzelfall können ggf. Ermächtigungen für einen solchen Erlass bzw. Befreiung gegeben sein, dies ist von der Verwaltung entsprechend zu prüfen. In den Fällen, in denen ein Erlass oder Befreiung mangels Rechtsgrundlage nicht möglich ist, sind die bisherigen rechtswidrigen Bescheide aufzuheben.

Sonstige Prüfungsbemerkungen

Es wurden die Kostendeckungsgrade bei den sonstigen Einrichtungen (Gemeinschaftshaus Fröhstockheim, Löwenhof, Photovoltaikanlagen, Bestattungswesen, Weinbau) betrachtet, die

im Wesentlichen erfreuliche Ergebnisse aufzeigen. Beim Bestattungswesen ist die Kostendeckung zu überwachen, die sich durch die neu gefassten Gebührensätze ergeben wird.

Kassenkredite mussten regelmäßig in Anspruch genommen werden. Die Höchstbeträge lt. Haushaltssatzung wurden eingehalten.

Die Kasseneinnahmereste sind weiterhin sorgsam zu verfolgen und soweit wie möglich durch Beitreibungsmöglichkeiten zu bereinigen.

Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

Die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse der Gemeinde Rödelsee werden im Berichtszeitraum weiterhin als äußerst angespannt bezeichnet. Seit 2012 weisen die Jahresrechnungen Sollfehlbeträge aus.

Die Verschuldung der Gemeinde ist weiterhin zurück zu führen. Der Schuldenstand am 31.12.2014 einschließlich Geschäftsbesorgungsvertrag und Kassenkrediten betrug 2.833.140 € (1.645,26 €/EW am 31.12.2014; LD: 679 €/EW).

Bgm. Klein verweist auf die dauerhafte Entschuldung, die sich vor allen Dingen auch aus dem Verkauf der Gewerbeflächen unmittelbar, aber auch aus der planmäßigen Rückführung lt. Haushaltsplan ergibt. Weitere Fragestellungen von Gemeinderätin Aufmuth wurden geklärt. Sonstige Anmerkungen aus dem Gemeinderat ergeben sich nicht.

Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche Fragestellungen aufzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

13 Darlehen der Bayerischen Staatsschuldenverwaltung für die Instandsetzung des Casteller Amtshauses (Löwenhof); außerordentliche Tilgung

Für die Instandsetzung des Casteller Amtshauses wurde 2003 im Rahmen der denkmalpflegerischen Maßnahme ein Darlehensvertrag über ein Darlehen in Höhe von 75.000 € abgeschlossen. 66.000 € wurden damals zeitnah ausgezahlt, die Restsumme von 9.000 € ging Ende November 2015 nach Abschluss der Verwendungsnachweisprüfung ein. Für das Darlehen müssen lt. Vertrag 2,0 % Zinsen und 0,1 % Verwaltungskosten entrichtet werden. Für die Zeit seit Teilauszahlung im Jahr 2005 bis 01.02.2016 erfolgt eine Nachberechnung der bisher angefallenen Zinsen und Verwaltungskosten, die mit insgesamt 15.134,88 € zu entrichten sind. Die Tilgung würde ebenfalls ab 01.02.2016 halbjährlich in Raten von 1.875,00 € erfolgen.

Auf Grund der zwischenzeitlich deutlich gesunkenen Zinsen auf dem Kreditmarkt, wird das Darlehen so bald wie möglich abgelöst. Es soll möglichst in den kommenden Haushaltsjahren das Darlehen komplett zurückgeführt werden. Dies ist ohne Zahlung von Vorfälligkeitsentschädigungen o. ä. gestattet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

14 Termine

20.01., 19 Uhr, Abschlussveranstaltung ILEK in der Karl-Knauf-Halle Iphofen
01.02., 19 Uhr, Gemeinderatssitzung
28.02., 14 Uhr, Benefizkonzert „Rödelsee hilft“

- ohne Abstimmung -

15 Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet

Die anwesenden Zuhörer stellen keine Fragen.

16 Sonstiges, Wünsche und Anträge

16.1 Erdgasabsatz in Rödelsee

Nach der vorliegenden Übersicht ist der Erdgasabsatz in Rödelsee und Fröhstockheim seit 2006 kontinuierlich gestiegen. Diese Entwicklung wird hinsichtlich des Umweltschutzes positiv gesehen.

- ohne Abstimmung -

16.2 Widerrechtliche Pay-Pal Abbuchungen vom Konto der Gemeinde Rödelsee

Bürgermeister Klein informiert, dass über das sicher scheinende System eine Falschüberweisung zu Lasten des Spendenkontos der Gemeinde getätigt wurde. Es wurde Anzeige erstattet.

- ohne Abstimmung -

16.3

Dieser Textteil musste entfernt werden.

- ohne Abstimmung-

16.4 Auflösung Touristikverein Rödelsee

Der ehem. Vorsitzende Walter Fuhrmann berichtet, dass das Restguthaben in Höhe von 6.465,75 € der Gemeinde gutgeschrieben wurde. Im Einvernehmen mit dem Weinbauverein soll das Vermögen für ein Weinlagenschild verwendet werden. Bgm. Klein betont, dass keine Einwände gegen die Verwendung bestehen, jedoch auf die Einheitlichkeit der Beschilderung zu bestehenden System zu achten ist.

Mit der Verwendung des Geldbetrages besteht seitens der Gemeinde Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

16.5 Jugendarbeit der Gemeinde

Jugendreferent und Gemeinderat Bernd Lussert berichtet, dass er wieder zu einer Jugendbürgerversammlung einlädt. Ferner erfolgt eine Fahrt zur Musikmesse. Im Haushaltsplanentwurf 2016 werden 5.000 € für die Jugendarbeit eingestellt. Im Rahmen der Haushaltsberatung wird diese Summe zur Beratung und Abstimmung gestellt. Im Jugendtreff Fröhstockheim ist ein Austausch bzw. die Ergänzung von Mobiliar gewünscht. Ein Spendenaufruf erfolgt im Mitteilungsblatt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

16.6 Baugebiet "Am Mühlenschutz"

Gemeinderat Hirschberger bittet um Information zum „Regenüberlauf“ und dem Bauwerber John.

In ersten Fall mussten eine Birke und eine Eibe zur Durchführung der Maßnahme gefällt werden. Im anderen Fall sind alle notwendige Maßnahmen eingeleitet.

- ohne Abstimmung -